

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.



Für die Redaktion verantwortlich: ...

Verbreitungsbüro: Ammonberg, Adewald, Beifen, ...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht. (Original-Bericht des „General-Anzeiger.“)

Halle, 26. Juli.

In vielen Gegenden Deutschlands hat man die Kunde nicht geringe Sorgen. Die Greise-Grünte, welche während der ...

Erde verweilen, denn wenige Tage später befindet er sich wieder auf hohem Meere, auf der Fahrt nach England. ...

Es herrscht eine vollständige politische Stillheit im deutschen Vaterland, also gerade zur rechten Zeit ist der ...

Das Reichsland Frankreich ist gegen die Beschlüsse der internationalen Konferenz ...

andere Offiziere.“ Dr. Faugel kündigt an, daß er den Berliner Kongreß nicht besuchen werde. ...

Fürst Bismarck ist in Friedrichsruh abermals interviewt worden und hat sich wiederum sehr offenberzig ausgesprochen. ...

aus dem Gebiet der deutschen Kolonialpolitik liegt nichts Berichtenswerthes vor. Auch die Arbeiter- und Streikbewegung in Deutschland scheint erloschen. ...

Die Rache der Zigeunerin.

Original-Roman von Leopoldine Baronin Brodskaja. (Fortsetzung.)

„Ach Thor! — aber das verfluchte Geld!“ „War weiter nichts als eine gut angelegte Falle. Du sollst glauben, um Geld sei das schöne Kind nicht zu haben. ...

im Freien umherirrte, aber, ein Bild der Verzweiflung, in seinem Zimmer auf und ab ging, bis der Morgen graute. ...

Endlich schrie er an seinen Verwundeten in Wien, daß er in zwei bis drei Tagen dort ankommen würde, und zugleich erbot sich sein ganzes Wesen und erschied glückselig ...

Wenige Tage darauf ging es wie ein Lauffeuer durch die Stadt, daß das schöne Mädchen vom Zigeuner-Dörfel, Stella, die Enkelin der alten Kathinka, spurlos verschwunden sei.

2. Kapitel.

Die Entführung.

Die Jünglinge des Schicksals sind oft wunderbar. Wer weiß, ob das Zigeuner mädchen je wieder den Baron gesehen haben würde, wenn sie nicht in den Besitz jenes Portemonnaies gelangt wäre, und wie hatte sich das gefügt und was waren die Folgen davon! ...

Sie wollte nicht als Diebin in seinen Augen gelten, er durfte sie auch nicht im Verdacht haben. — Kühn und rasch setzte sie den Fuß darauf, die Gelegenheit, es aufzuheben, vor sich zu sehen. ...

bedauert sich nicht lange, daß das Portemonnaie auf und stürzte zur Thür hinaus. Ein gelender Schrei des Misko ließ sie abnen, daß er sie beobachtet hatte, und sie besaß ihre Schritte nur noch mehr, obwohl sie wusste, daß ihre Großmutter, die sich nur schwer bewegen konnte, ihr nicht so schnell folgen konnte und überhaupt nie auf die Gasse ...

Wie wir wissen, war das Portemonnaie übergeben, und mit dem brennenden Ruch auf ihren Lippen und dem Sturm der erwachten Leidenschaft im jungen Herzen eilte sie zurück.

Der kostbare Schrei des kleinen Misko hatte die Großmutter erschreckt, sie warnte sich rasch um und sah, wie der Kleine mit dem Händen auf den Boden stuchte.

„Was giebt’s?“ fragte sie. „Stella hat das Portemonnaie des Fremden fortgetragen“ schrie er.

In diesem Augenblicke lehrte das Mädchen zurück. „Doch,“ rief sie, „ich habe die Hand hob. Stella trat zurück. „Großmutter, schlagen Sie mich nicht mehr!“ — und in ihren Augen glänzte ein unheimliches Feuer.

„Gieb das Geld her“, schrie die Alte, bebend vor Zorn. „Ich habe es dem Herrn zurückgegeben.“

Mit einem Schrei der Wuth stürzte sich die Alte auf das Mädchen und riß sie bei dem schönen Haar zu Boden.

„Misko“, rief sie, und der Kleine, der augenscheinlich abgerichtet war für solche Szenen, hielt ihr die Haare auf dem Boden so fest, daß sie sich nicht bewegen konnte, während die Alte sie unterdrückte, in der Hoffnung, das verworren geblendete Geld zu finden. Sie riß ihr beinahe die Kleider vom Leibe, aber sie fand nichts.

„Forsche Schlinge“, schrie sie, indem sie dem Mädchen einen solchen Schlag gab, daß das Blut aus Nase und

Lokales.

Studentischer Genuß-Mißbrauch. Am nächsten Mittwoch findet die fünfte und letzte Versammlung des Vereines seiner Mitglieder im Saale statt. Der Vorredner wird über den Genuß des Tabaks, des Weins, des Biers, des Cigars, des Cane, theol. Christlichkeits aus Ungarn über den Kulturkampf in Ungarn sprechen.

Aufhebung der Salzwassersteuer. Das Interesse der Bewohner an der Aufhebung der Salzwassersteuer ist seit dem 1. April 1861 sehr lebhaft. In Folge dessen hat die Regierung im Jahre 1861 ein Gesetz erlassen, durch welches die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen aufgehoben wird. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Preisanschreiben. Der unter dem besonderen Schutze des Großherzogs Carl Alexander von Weimar stehende „Verein für vaterländische Geschichte“ hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Merci. Die Admittanten-Behaltungspflicht der Kreis-Verwaltung ist durch das Gesetz vom 27. Juni 1861 aufgehoben worden. Die Kreis-Verwaltung ist durch das Gesetz vom 27. Juni 1861 aufgehoben worden.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Aus Nah und Fern. Die Provinz Sachsen hat eine Preisbewerbung ausgeschrieben. Der Preis beträgt 1000 Thaler. Die Preisbewerbung ist für die Provinz Sachsen aufzuheben. Die Regierung hat nun beschlossen, die Salzwassersteuer für die Provinz Sachsen auch für die Provinz Sachsen aufzuheben.

Die nächsten Anwesenden wählten die Verhandlung bei. Kein Geistlicher war anwesend.

Wien, 26. Juli, 9 Uhr 39 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Anwesenheit des Grafen Saurau in Wien entbehrt jedes politischen Zweckes. (Bergl. „Vol. Meer.“) Österreich-Ungarn. Der Graf will mit seiner Gemahlin lebhaft in Privatangelegenheiten hier. — Gegen wird in diplomatischen Kreisen dem gleichzeitigen Besuche Kaiser Wilhelms und des Großherzogs Karl Ludwig am Petersburger Hofe eine große Bedeutung beigelegt. Es verläutet, daß die bulgarische Frage Gegenstand enger Erörterungen bilden wird.

Belgrad, 26. Juli, 8 Uhr 11 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Befestigung des zweiten Miliz-Aufgebotes ist angeordnet. Es heißt, der Sultan habe die Vollziehung der schon mittelt Trabe angeordneten Erneuerung dreier bulgarischer Botschaften in Macechien infolge des Einbruchs Serbiens und Aufrucks verweigert.

Petersburg, 26. Juli, 9 Uhr 10 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Am 9. bezw. 21. September findet in Odessa ein Kongress russischer Wälbler statt.

Rom, 26. Juli, 9 Uhr 30 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Crispi verbot, dem „Difensore romano“ zufolge, den Sekretären der Ministerien, fremde Journalisten zu empfangen.

Rom, 26. Juli, 10 Uhr 15 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die italienische Regierung hat den Vorstoß der Sanabelstammer von Turin, bezüglich einer regelmäßigen direkten Dampferverbindung zwischen Genua bezw. Neapel und Lissabon in Erwägung gezogen. Die den Verkehr zwischen Italien und Sizilien vermittelnden, vom Staate subventionierten Dampfschiffgesellschaften werden darauf hin veranlaßt werden, ihre Schiffe zwei Mal im Monat in Lissabon anlaufen zu lassen.

Paris, 26. Juli, 10 Uhr — Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Gegen das Urtheil in dem Prozesse der Sociétés des Reaux und des Comptoir d'Escompte hat die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt und weit höhere Strafen beantragt. Das Urtheil soll am Donnerstag gefällt werden.

K. Brüssel, 26. Juli, 7 Uhr 18 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die zweite Kammer berathet die Kongressvorlage. Der Führer der Liberalen, Frère Orban, erklärte, er werde für die Vorlage stimmen, die Beratung aber dem Ministerium überlassen. Schließlich wurde die Vorlage mit 95 gegen eine Stimme angenommen. Auch der Abolitione Janon stimmte dafür.

London, 26. Juli, 1 Uhr 23 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Für die gestrige Ausgabe unseres Blattes ist jetzt eingelaufen. Laut Nachrichten aus Valparaiso kamen dort am 23. Juli vier Gräuelereyen vor. Die Strikenden plünderten 200 Läden, stießen 60 Häuser in Brand und raubten mehrere Menschenleben. Die chilenischen Truppen feuerten scharf gegen die Aufwührer, wovon 28 getödtet und 70 verwundet wurden. Etwa 20 Aufwührer, welche beim Rauben ertrapp worden, sind kriegsgerichtlich erschossen.

W. B. London, 26. Juli, 10 Uhr 27 Min. Vorm. Das Unterhaus nahm in zweiter Lesung die Gelelandbill mit 209 gegen 61 Stimmen an. Gegen die Vorlage stimmten die Demokraten und einige Radikale.

W. B. New-York, 26. Juli, 7 Uhr 40 Min. Vorm. Die Truppen Guatemalas haben bei Cotepeque (Chingo) ausdauernd gekämpft. Beide Theile erlitten große Verluste, schließlich wurde jedoch die Streitmacht San Salvador's aus Guatemala hinausgeworfen.

Sobuz, 26. Juli. Die Prinzessin Clementine von Sachsen-Coburg ist heute hier eingetroffen.

Frankfurt a. M., 26. Juli. Die hiesigen Blätter melden, der Magistrat beantrage die Aufnahme einer Auliche von 12 Millionen zu 3½ Prozent befristet bezw. freigelegentlich bezw. ohne Zinsen und Zinsen, darunter die für die Elektrifizierung der Stadt. — Der Sonderauschuss für die Oberbürgermeisterwahl beschloß absolute Geheimhaltung der Verhandlungen.

Wien, 26. Juli. Ein englisches Geschwader von fünf Kriegsschiffen und einem Aviso wird die Kaiserin Friedrich in Hafen Balaton erwarten.

Wien, 26. Juli. Graf Kalnoky ist wieder hier eingetroffen. — Da neuerdings ein Transport serbischer Schweben mit serbischen Wappenschildern aus der ungarischen Grenze zurückgeworfen wurde mit der Begründung, daß die Schweben räumliche Umpflanzung seien, wurde hier eine neue serbische Grenzschutztruppe überredet.

Rom, 26. Juli. Einer der „Agenzia Stefani“ aus Guatemala zugegangenen Meldung vom 23. Juli zufolge hat die Republik Guatemala der Republik San Salvador den Krieg erklärt.

Paris, 26. Juli. In Montpelier trifft die Stadtverwaltung, daß die Regierung sich weigert, dieselbe eine militärische Faktotum zu ernennen, letztere vielmehr Marziale sumenden will.

Berg, 26. Juli. Der Kaiser begab sich am Nachmittag an Land und machte verschiedene Einkäufe an Pelzwerk und Goldschmuck. Wie verlautet, ist die Abreise Sr. Majestät am morgen Mittag festgesetzt.

Gummi-Waaren von Fabrik E. Duval Paris. Feinste Specialitäten. Solleifer Verkauf durch L. Fischer, Berlin O 19. Seidstr. 25. Special-Preislifte gegen 20 Pfg. Portoanfrage.

Emallirtes Kochgeschirr

en gros

Special-Geschäft

en detail

Fabriklager-Verkauf.



Neu angekommen ein großes Lager von circa 1000 Stück großen Wasser-Eimern, Stück 1 Mk. 50 Pfg. und große Aufwandskannen, großen und kleinen Töpfen, Pfannen, Kaffeekochern, Kesseln und Kaffeekannen, Waschtröden, Nachgeschirren, Ethern, Säfen, Backblechen, Siebeseifen, Melk- und Milchmovern, Milchfasser etc. und verkaufe ich nur nach Gewicht.

Nach Gewicht stellen sich die Preise bedeutend billiger als à Pfund 75 Pfg. an.

Ich führe nur gutes Fabrikat. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gern gestattet.

Bester Gelegenheitskauf auch für die weniger bemittelten Hausfrauen, sich eine andere, haltbare und billige Kücheneinrichtung anzuschaffen.

Durch vortheilhaften Kauf eines großen Lagers von Messern und Gabeln, Gabeln und Messern bin ich in der angenehmen Lage, bedeutend unter Preis zu verkaufen, und mache hierauf die Herren Hotelbesitzer und Restaurateure besonders aufmerksam.

A. Kersten Nachfolger, Inhaber: Julius Gattel,

83 Leipzigerstrasse 83
(vis-à-vis dem Leipziger Thurm).

20 Geiststrasse 20
(neben der Adler-Apothete).

Pergamentpapier

zum feinsten Bedecken der Einmachbüchsen empfiehlt in Rollen und Bogen billig

Albin Hentze,
39, Schmeerstraße 39.

Weiner weissen Stambokk zur Nachricht, daß der

Bierfabrik Fr. Kohl

jetzt für die Schwemme-Brauerei von H. Müller thätig ist. Weichungen bitte schriftlich nach Geislerstraße 22 zu senden. Beste und neu verfertigt.

Jul. Müller,
Neumarktbrauerei.

Concerthaus, Karstr. 12.
Schöneres Vereinszimmer mit Piano zu vergeben.

Hiermit die ergebene Anzeige, das wir Herrn

Paul Schmidt

unsere Vertretung für Halle und Umgegend übergeben haben.

Nürnberg Actien-Bierbrauerei
vorm. Heiner Henninger.

Auf obige Bekanntmachungen hinweisend, bitte ich freundlichst, mich bei Bedarf mit Ihren geehrten Aufträgen versehen zu wollen, und gebe ich obige Biere sowohl in Fass, wie auch in Flaschen jedes Quantum frei Haus ab.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, das wir unsere Vertretung für Halle und Umgegend Herrn

Paul Schmidt

übertragen haben.

Bierbrauerei zum Pschorr, München.
G. Pschorr.

Auf obige Bekanntmachungen hinweisend, bitte ich freundlichst, mich bei Bedarf mit Ihren geehrten Aufträgen versehen zu wollen, und gebe ich obige Biere sowohl in Fass, wie auch in Flaschen jedes Quantum frei Haus ab.

Paul Schmidt,
Franckestr. 4, im Hotel „zur Eisenbahn“.

Handschuhgeschäft

von **Wilh. Schoss,**
Galle a. S., Wuchererstraße 11,
(kein Laden)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Damen-Handschuhen,
2., 3. u. 4. Knöpfen, in weiß, schwarz und coloriert von den billigsten bis zu den feinsten, sowie sämmtl. Arten

Herren-Handschuhe
bei billiger Preisstellung.

Handschuhe zum Waschen, sowie getragene zum Färben werden angenommen.

Doppelbier ff.
dieselbe empfehlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvallescenten etc., empfiehlt **H. Müller,** Schwemmebrauerei 1.

Schön, gut u. billig

find drei Eigenschaften, welche gewiss jedem Käufer angenehm sind, wenn er dieselben bestimmen findet.

Durch unsere Grundlaid: Billige und reelle Bedienung, bei streng feilen Preisen einen reichen und großen Umsatz zu erzielen, sind wir in der Lage, obige drei Eigenschaften unseren verehrten Mitbürgern bereit zu stellen.

Unsere Lager sind jetzt in allen Abteilungen vollständig complett und bieten wir in Bezug auf Auswahl, elegante Facons, wie Reichhaltigkeit der Stoffe, sowie auch hinsichtlich der Billigkeit das Größte, was man nur von einem großen Geschäftshaus beanspruchen kann.

Die Befichtigung
unserer Neuheiten ist empfehlenswerth. Nachstehend geben wir einen feinen Auszug unserer

Preis-Liste:

Wuschel-Anzüge in guter Waare und Arbeit von	10-18 Mk. an
Saison-Anzüge in allen Modellen von	12-20 „ „
Facon-Anzüge, das Neueste der Saison, von	15-24 „ „
Wohlschlechte Anzüge in engl. u. franzö. Stoffen von	18-28 „ „
Wohlschlechte Anzüge, femle Kammergarn, von	22-36 „ „
Frühjahrs-Paletots, neueste Dessins, von	9-17 „ „
Herbstjahrs-Paletots, höchste Ausführung, von	12-25 „ „
Wohlschlechte Anzüge, neueste Stoffe, von	16-28 „ „
Schulwäcker in allen Modellen von	14-25 „ „
Wuschel-Anzüge in allen Facons von	5-10 „ „
Wuschel-Anzüge, Badenchnitt, elegant sitzend, von	2-6 „ „
Wuschel-Anzüge und Westen, neueste Dessins, von	7-12 „ „
Nähtlings-Anzüge, neueste Stoffe, von	7-12 „ „
Nähtlings-Paletots, Nonnencutés, von	8-14 „ „
Wuschel-Anzüge für jedes Alter, in Plüsch, Blausen und Jaquetfacons, von	3-7 „ „
Wuschel-Anzüge, uni und gestreifte Dessins, von	4-8 „ „
Wuschel-Anzüge, großer Auswahl von	4-9 „ „
Wuschel-Anzüge, Dreif. Anzüge, glatt und mit Falten, von	1 1/2 „ „
Wuschel-Anzüge, Dreif. u. Satin-Facons von	1 1/4 „ „
Wuschel-Anzüge, Comp. Toppen, Turnmäntel, Jagdmäntel, von	1 1/2 „ „
Wuschel-Anzüge, Einreih. Ober, Gattung, Knien etc., von	5-8 „ „
Wuschel-Anzüge, Einreih. Ober, Gattung, Knien etc., von	4-8 „ „
Wuschel-Anzüge, Einreih. Ober, Gattung, Knien etc., von	1 1/4 „ „
Wuschel-Anzüge, Einreih. Ober, Gattung, Knien etc., von	2 1/2-7 „ „

Gründungs- und Concurrenz-Gesellschaft:

1) Wegen Erparung theurer Bademittel außerordentlich billige Preise.

2) Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.

3) Durch Vermeidung bewährter Aufeinander alle Facons und schöner Schnitt.

4) Großer Umsatz mit dem feinsten Fabrik-Weissen.

Bei der Reorganisation haben wir strengte Reduktion aus zur besonderen Aufgabe gemacht, und um das geehrte Publikum vor Ueberforderung zu warnen, ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billige Verkaufspreis in deutscher erkennbarer rothen Zahlen und Druckschrift verzeichnet, und kann ein Absau, in welcher Form bedienlich auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden. Zudem wird die Forderung geben, durch anmerksame und strengte solbe Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums in kurzer Zeit zu erwerben, bitten wir zugleich um gütiges Wohlwollen und regen Zuspruch. Der Wunsch der Verkaufsförderung ist, auch ohne zu faulen, gern gestattet.

Halle'sche Concurrenz-Gesellschaft
in Firma: **Mayer & Co., Halle.**
5 Leipzigerstr. 5, 5 Leipzigerstr. 5,
eine Treppe hoch.
Auch Sonntags geöffnet.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!



Su Schulfesten!
Su Kinderfesten
Su Gartenfesten
Su Verloosungen!

empfiehlt den Herren Lehrern und Vorständen nützliche und billige

Prämien-Gewinne und Verloosungs-Gegenstände
jeglicher Art,
Abzichbüchel,
Abzichsterne, Armbrüste,
Kinderfahrnen, Schären
in größter Auswahl zu
äußerst billigen Engros-Preisen

Albin Hentze,
39, Schmeerstraße 39.

Offerte zu billigsten Preisen:

Prima altes u. neues Wiesenheu,
Prima Maschinenstroh zum Streuen,
Prima Roggenlangstroh, flechtlich, in Ladungen, sowie in einzelnen Centnern frei Haus.

Otto Werner,
Halle a. S., Wuchererstraße 43.

Direkter Import aus England
von
edstem Jettshmundt:

Walsfette
1 reichig 2 Mk.,
2 reichig 2,50 „ „
3 reichig 3 Mk.,

Armbänder
und
Brochen

Echt Jett

ganz neue Muster
empfiehlt sehr billig!

Albin Hentze,
39, Schmeerstraße 39.

Meine Regelbahn und Vereinszimmer sind noch für einige Abende zu vergeben.

C. Kleeberg,
„Bayerischer Hof“, Friedrichstraße 44.

Leipzigerstr. 11. Leipzigerstr. 11.

Die Verwaltung des großen Schuhwaaren-Lagers

Leipzigerstrasse 11
bringt zur gef. Kenntniss, daß der

Ausverkauf

von

Schuhen u. Stiefeln

für Damen, Herren und Kinder
bis zum 1. August, laut vorläufigem Beschluß, fortgesetzt wird.
Die Preise sind zur Hälfte des vormaligen Werthes tagirt.

Der Verwalter.

Leipzigerstr. 11. Leipzigerstr. 11.

Zur Bewässerung von Gartenanlagen
empfiehlt in verschiedenen Größen:
Maschinenpumpen mit kupfernen polirten Schieberarmen, Zylinderrohren mit Schaufelbräuse, Schlankebohrschrauben, Gartenschläuchen und Gartenpumpen für Brunnenanlagen, sowie alle Arten Wasserleitungsrohre, Ventile, Gummi- und Gummischläuche u. s. w.
- Preislisten liegen auf Wunsch jederzeit zur Verfügung. -

Wilhelm Kramer, Maschinenfabrik, Krausenstraße 1.

Wusch-, Wirthschafts- u. Milchgefäße
aller Arten stets reichhaltig auf Lager bei
Gustav Zander, Böttchermeister,
Große Klausstraße 12.

Ausverkauf.

Eine große Partie Wäsche-Artikel,
als Hemden, Weinfleider, Kinderhemden etc. habe ich im Preise bedeutend ermäßigt und zum Ausverkauf gestellt.

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92, Wäsche-Fabrik.